

Jugendinformation Vorarlberg Süd wird zukunftsorientiert weiterentwickelt

11.7.2026 - Mathias Bertsch | Land Vorarlberg

Land Vorarlberg und aha garantieren weiterhin flächendeckende Versorgung - Schwerpunkt auf mobile, regionale und digitale Angebote.

Bregenz (VLK) - Die Jugendinformation Vorarlberg Süd wird fortgeführt und zukunftsorientiert neu ausgerichtet. Das Land Vorarlberg und das aha Jugendinformationszentrum garantieren auch künftig eine flächendeckende und qualitativ hochwertige Jugendinformation für junge Menschen in ganz Vorarlberg. „Gerade in einer zunehmend komplexen Welt brauchen Jugendliche verlässliche Orientierung, persönliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sowie niederschweligen Zugang zu Information und Beteiligung“, betont Landesstatthalter und Jugendreferent Christof Bitschi heute (11. Juli). „Genau darauf richtet sich die Jugendinformation Vorarlberg Süd künftig noch stärker aus.“

Anlass für die Neuausrichtung ist die veränderte kommunale Finanzierungssituation. Gemeinsam mit dem aha wurde die Jugendinformation Vorarlberg Süd zukunftsorientiert weiterentwickelt. „Die Landesmittel für die Jugendinformation Vorarlberg Süd bleiben vollständig erhalten und werden für die regionale Versorgung junger Menschen eingesetzt“, unterstreicht Landesstatthalter Bitschi.

Bei der Neuausrichtung wurde das veränderte Informationsverhalten junger Menschen, die zunehmende Bedeutung der Digitalisierung sowie die Studie „Lebenswelten von Jugendlichen in Vorarlberg“ und die Empfehlungen des Bürgerrats „Demokratie-Werkstatt“ berücksichtigt. „Jugendinformation ist heute weit mehr als das Bereitstellen von Informationen: Sie befähigt und begleitet junge Menschen dabei, fundierte und selbstbestimmte Entscheidungen zu treffen sowie ihre Informations- und KI-Kompetenz zu stärken“, erklärt Simon Kresser, Geschäftsführer des aha Jugendinformationszentrums.

Jugendliche dort erreichen, wo sie sich aufhalten

Die Jugendinformation Vorarlberg Süd verbindet im Rahmen ihrer Neuausrichtung persönliche Beratung mit mobilen, regionalen und digitalen Angeboten. So werden Jugendliche dort erreicht, wo sie sich aufhalten: in Schulen, Gemeinden, im persönlichen Kontakt bei Beratungsterminen und im digitalen Raum.

„Wir bauen auf dem langjährigen Know-how und den starken regionalen Partnerschaften des aha auf. Persönliche Beratung bleibt ein unverzichtbarer Bestandteil der Jugendinformation. Gleichzeitig entwickeln wir die Jugendinformation weiter. Die Schwerpunkte Medienkompetenz, Beteiligung und Engagementförderung sorgen dafür, dass die Jugendlichen weiterhin gut unterstützt werden“, führt Landesstatthalter Bitschi weiter aus.

Erfolgreiche Arbeit des aha in Bludenz als Grundlage der Weiterentwicklung

Seit 2005 werden in Bludenz vielfältige Angebote für junge Menschen umgesetzt - von niederschwelliger Information über Workshops zur Medienkompetenz bis hin zu Angeboten zur politischen Bildung. „Die langjährige Erfahrung und die gewachsenen regionalen Netzwerke bilden eine zentrale Grundlage für die Weiterentwicklung. Wir werden Jugendliche künftig noch gezielter dort erreichen, wo sie heute Informationen suchen, Orientierung benötigen und Beteiligung erleben. Gerade bei KI-generierten Informationen ist es wichtig, junge Menschen dabei zu unterstützen,

Inhalte kritisch einzuordnen, zu bewerten und selbstbestimmt zu nutzen“, erläutert aha Geschäftsführer Simon Kresser.

Künftig bilden im Süden Vorarlbergs mobile und regionale Jugendinformation, persönliche Beratung nach Terminvereinbarung sowie digitale Beratungsangebote die zentralen Angebotsformen. Damit entwickelt sich die Jugendinformation von der Vermittlung von Informationen hin zu einem dialogorientierten Angebot, das junge Menschen begleitet, Orientierung gibt und Beteiligung ermöglicht. Inhaltlich stehen dabei Medien- und KI-Kompetenz, Jugendbeteiligung sowie die Förderung von Engagement und Demokratiebildung im Mittelpunkt.

„Die Jugendinformationsstandorte in Dornbirn und Bregenz sowie die persönliche Beratung bleiben das starke Fundament der landesweiten Jugendinformation. Gemeinsam entwickeln wir die Jugendinformation entlang der Bedürfnisse junger Menschen konsequent weiter“, betont Landesstatthalter Christof Bitschi.

<https://presse.vorarlberg.at/land/public/Jugendinformation-Vorarlberg-S-d-wird-zukunftsorientiert-weiterentwickelt>